

Eingang	Antrag auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)	Aktenzeichen
---------	---	--------------

Hinweise:

Um sachgerecht über Ihren Antrag auf Grundsicherung entscheiden zu können, werden von Ihnen Informationen und Unterlagen über Sie und zum Teil auch Ihre Haushaltsangehörigen benötigt. Sie werden deshalb gebeten, den Antrag sorgfältig auszufüllen. Bitte beachten Sie die Erläuterungen und vergessen Sie nicht, den Antrag auf Seite 8 zu unterschreiben.

Die Richtigkeit der Angaben ist durch Unterschrift der jeweiligen Person oder ihres gesetzlichen Vertreters auf der letzten Seite zu bestätigen. Wenn Sie vorsätzlich falsche oder unvollständige Angaben im Antragsvordruck tätigen, machen Sie sich strafbar. Ein Betrug oder auch Betrugsversuch wird strafrechtlich verfolgt und mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe geahndet.

Die Datenerhebung im Zusammenhang mit dem Antrag erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. §§ 67 bis 78 des Zehnten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB X).

Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67 b Abs. 1 SGB X.

Ihre Verpflichtung zur Mitwirkung in diesem Verfahren ergibt sich aus § 60 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I). Sofern Sie dieser Obliegenheit nicht nachkommen, kann die beantragte Sozialleistung ganz oder teilweise wegen fehlender Mitwirkung versagt werden.

1. Angaben zu den persönlichen Verhältnissen Bei mehr als zwei Personen bitte auf gesondertem Blatt ergänzen!	1. Person	2. Person
	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe
	Leistungsbezieher(in) 1	☐ Leistungsbezieher(in) 2 ☐ Ehegatte (nicht getrennt lebend) ☐ Lebenspartner(in) (nicht getrennt lebend) ☐ Partner(in) in eheähnlicher Gemeinschaft
Familienname, auch Geburtsname, Vorname		
Anschrift Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort		Telefon (freiwillige Angabe)
Geburtsdatum und -ort		
Rentenversicherungs-Nr.		
Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ Lebenspartnerschaft (LP) ☐ verwitwet ☐ getrennt lebend (Ehe) ☐ getrennt lebend (LP) ☐ geschieden ☐ LP aufgehoben	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ Lebenspartnerschaft (LP) ☐ verwitwet ☐ getrennt lebend (Ehe) ☐ getrennt lebend (LP) ☐ geschieden ☐ LP aufgehoben
	seit wann?	seit wann?
Staatsangehörigkeit, bei Ausländern auch aufenthaltsrechtlicher Status		
Besteht eine Verpflichtungserklärung nach § 68 Aufenthaltsgesetz?	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Betreuer(in) (Kopie der Bestellungs-urkunde beifügen)		
Anschrift des/der Betreuer(in) Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort		
	Telefon (freiwillige Angabe)	Telefon (freiwillige Angabe)
Dauernd voll erwerbsgemindert ohne Rentenbezug, weil		
Leben Sie in einer stationären Einrichtung (z. B. Heim, Krankenhaus)?	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

BUS

Antrag auf Grundsicherung

Falls ja: Wo haben Sie vorher gewohnt (gewöhnlicher Aufenthaltsort)?	Aufenthalt vor der Aufnahme in die Einrichtung:	Aufenthalt vor der Aufnahme in die Einrichtung:
Haben Sie bereits Grundsicherungsleistungen erhalten?	☐ ja ☐ nein falls ja	☐ ja ☐ nein falls ja
	von wem?	von wem?
	bis wann?	bis wann?

2. Familienverhältnisse

Außer der nachfragenden Person und seinem Ehegatten/Partner der eheähnliche Gemeinschaft/Lebenspartner leben noch im gemeinsamen Haushalt: z. B. Kinder, Eltern, sonstige Verwandte, Bekannte (bei mehr als 4 Personen bitte Beiblatt verwenden)

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
Name				
Vorname				
Geschlecht				
Geburtsdatum				
Familienstand				
Staatsangehörigkeit / aufenthaltsrechtlicher Status				
Beschäftigung				
Arbeitgeber				
Voll- oder teilstationäre Unterbringung (z. B. WfbM, Tagesstätte)				

3. Unterhalt

		nur ausfüllen, wenn 2. Person auch Antragsteller(in) ist
Welche Berufe werden von Ihren Eltern und (leiblichen oder adoptierten) Kindern ausgeübt?	Elternteil	Elternteil
	Elternteil	Elternteil
	Kind 1	Kind 1
	Kind 2	Kind 2
	Weitere Kinder	Weitere Kinder
Bestehen Unterhaltsansprüche gegen geschiedene oder getrennt lebende Ehegatten / Ehegattinnen oder Partner(innen) einer Lebenspartnerschaft?	☐ Nein, Grund:	☐ Nein, Grund:
	☐ Auf Unterhalt wurde verzichtet ☐ Ja, Unterhalt wird bereits gezahlt ☐ Ja, Unterhaltsansprüche sind noch nicht geltend gemacht ☐ Ja, Unterhaltsansprüche sind bereits geltend gemacht ☐ Ja, Unterhaltsansprüche sind bereits tituliert (vollstreckbarer Titel, bitte Urkunde beifügen)	☐ Auf Unterhalt wurde verzichtet ☐ Ja, Unterhalt wird bereits gezahlt ☐ Ja, Unterhaltsansprüche sind noch nicht geltend gemacht ☐ Ja, Unterhaltsansprüche sind bereits geltend gemacht ☐ Ja, Unterhaltsansprüche sind bereits tituliert (vollstreckbarer Titel, bitte Urkunde beifügen)

BUS

Antrag auf Grundsicherung

Falls ja: Familienname, Vorname des getrennt lebenden oder geschiedenen Ehegatten / Partners		
Anschrift Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort		
	Telefon (freiwillige Angabe)	Telefon (freiwillige Angabe)
Geburtsdatum und -ort		
jährliches Einkommen in EUR des/der getrennt lebenden / geschiedenen Ehegatten bzw. Partners / Partnerin		

4. Fragen zur Bedarfsfeststellung

4.1 Monatliche Kosten der Unterkunft – Nur auszufüllen von Personen, die nicht in einer stationären Einrichtung leben!

Zahl der Personen in der Wohnung Person(en)	Wohnfläche m ²	Baujahr des Hauses
Gesamtkosten der Unterkunft (ohne Heizkosten!):		EUR
davon Kaltmiete:		EUR
Nebenkosten:		EUR
Enthalten die oben genannten Beträge		
– Kosten für Haushaltsstrom?	☐ ja ☐ nein falls ja, Höhe:	EUR
– Kosten für Warmwasserbereitung?	☐ ja ☐ nein falls ja, Höhe:	EUR
– Kosten für Schönheitsreparaturen?	☐ ja ☐ nein falls ja, Höhe:	EUR
– Kosten für den Fernsehempfang über Kabel?	☐ ja ☐ nein falls ja, Höhe:	EUR
falls ja: zählen Sie den Fernsehempfang über Kabel zu Ihren persönlichen Bedürfnissen?	☐ ja ☐ nein	
Höhe der Einnahmen aus Untervermietung	EUR	☐ möbliertes Zimmer ☐ möblierte Wohnung ☐ Leerzimmer

Hinweise zur Wohnungsgröße und zu den Unterkunftskosten

► (Bitte lassen Sie sich ggf. beraten!)

4.2 Heizkosten - Nur auszufüllen von Personen, die nicht in einer stationären Einrichtung leben!

Höhe der monatlichen Kosten		EUR
Art der Beheizung	☐ Kohle ☐ Öl ☐ Gas ☐ Strom ☐ Fernwärme ☐ Sonstige Art	
Enthalten die oben genannten Beträge		
– Kosten für Haushaltsstrom und Kochenergie (z. B. Gas)?	☐ ja ☐ nein falls ja, Höhe:	EUR
– Kosten für Warmwasserbereitung?	☐ ja ☐ nein falls ja, Höhe:	EUR

Antrag auf Grundsicherung

4.3 Haus-/Wohnungseigentum

Soweit Sie Haus-/Wohnungseigentum selbst bewohnen, ist eine Aufstellung über die Kosten und Belastungen vorzulegen und nachzuweisen!

4.4 Mehrbedarf

	1. Person	2. Person
Schwerbehindertenausweis? (ggf. Kopie des Ausweises beifügen!)	☐ ja gültig bis _____ beantragt am _____	☐ ja gültig bis _____ beantragt am _____
	☐ nein	☐ nein
	Merkzeichen G oder aG? ☐ ja ☐ nein	Merkzeichen G oder aG? ☐ ja ☐ nein
Besteht eine Schwangerschaft? (ggf. Schwangerschaftswoche nachweisen!)	☐ ja Schwangerschaftswoche: _____ ☐ nein	☐ ja Schwangerschaftswoche: _____ ☐ nein
Sind sie allein erziehend?	☐ ja, Namen und Geburtsdaten der minderjährigen Kinder in Ihrem Haushalt auf separatem Blatt angeben! ☐ nein	
Erhalten Sie Eingliederungshilfe nach § 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 SGB XII?	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Bedürfen Sie krankheits- oder behinderungsbedingt einer kostenaufwändigen Ernährung?	☐ ja, ärztliche Bescheinigung beifügen! ☐ nein	☐ ja, ärztliche Bescheinigung beifügen! ☐ nein

4.5 Kranken- / Pflegeversicherung (Bitte Nachweise beifügen, bei privater Versicherung unbedingt Leistungsumfang darlegen!)

Wo sind Sie versichert?		
Höhe des mtl. Beitrags	EUR	EUR

4.6 Persönliche Situation

Wünschen Sie Beratung und Unterstützung?	☐ ja ☐ nein falls „ja“, zu welchen Umständen Ihrer persönlichen Situation?	☐ ja ☐ nein falls „ja“, zu welchen Umständen Ihrer persönlichen Situation?

5. Einkommen (bitte ggf. Einkommensnachweise der letzten 12 Monate beifügen!)

(z. B. Steuerbescheid, Rentenbescheid, Kindergeldbescheid, Gehaltsbescheinigung für 12 Monate)

	1. Person		2. Person	
Kein Einkommen	☐		☐	
Einkommen	Mtl. Betrag Nicht monatliche Betragsangabe bitte kennzeichnen	Zahlung beantragt am Aktenzeichen Stand des Verfahrens	Mtl. Betrag Nicht monatliche Betragsangabe bitte kennzeichnen	Zahlung beantragt am Aktenzeichen Stand des Verfahrens
Nichtselbstständige Tätigkeit (z. B. Erwerbseinkommen, Ausbildungsvergütung, Entgelt der WfbM)	EUR		EUR	
	EUR		EUR	
Leistung der Krankenkasse (einschl. Arbeitgeberzuschuss)	EUR		EUR	
	EUR		EUR	

BUS

Antrag auf Grundsicherung

	1. Person		2. Person	
Einkommen	Mtl. Betrag Nicht monatliche Betrags- angabe bitte kennzeichnen	Zahlung beantragt am Aktenzeichen Stand des Verfahrens	Mtl. Betrag Nicht monatliche Betrags- angabe bitte kennzeichnen	Zahlung beantragt am Aktenzeichen Stand des Verfahrens
Gewerbebetrieb	EUR EUR		EUR EUR	
Land- und Forstwirtschaft	EUR EUR		EUR EUR	
Sonstige selbstständige Tätigkeit	EUR EUR		EUR EUR	
Vermietung und Verpachtung (Untermiete bei 3.1 angeben!)	EUR EUR		EUR EUR	
Wohngeld / Lastenzuschuss	EUR EUR		EUR EUR	
Renten / Pensionen (z. B. Rente wg. Erwerbsmin- derung, Alter, Unfall, land- wirtschl. Altersgeld, Witwen- oder Waisenrente, Kinder- zuschuss/-zulage, Pflegegeld zur Rente, Werksrente o.ä.)	EUR EUR		EUR EUR	
Ausländische Renten / Pensionen oder Renten- ansprüche	EUR EUR		EUR EUR	
Wurden zu einer Rente / Pension von Ihnen bzw. Arbeitgeber/n freiwillige Beiträge entrichtet?	☐ ja ☐ nein Falls ja, bitte entsprechende Unterlagen / Nachweise dem Antrag beifügen bzw. nachreichen.		☐ ja ☐ nein Falls ja, bitte entsprechende Unterlagen / Nachweise dem Antrag beifügen bzw. nachreichen.	
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	EUR EUR		EUR EUR	
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	EUR EUR		EUR EUR	
Leistungen des Lastenaus- gleichsamtes (z.B. Unterhalts- hilfe, Pflegegeld, Entschädigungsrente)	EUR EUR		EUR EUR	
Leistungen der Grund- sicherung für Arbeit- suchende (SGB II)	EUR EUR		EUR EUR	

BUS

Antrag auf Grundsicherung

	1. Person		2. Person	
Einkommen	Mtl. Betrag Nicht monatliche Betrags- angabe bitte kennzeichnen	Zahlung beantragt am Aktenzeichen Stand des Verfahrens	Mtl. Betrag Nicht monatliche Betrags- angabe bitte kennzeichnen	Zahlung beantragt am Aktenzeichen Stand des Verfahrens
Leistungen der Arbeits- förderung (SGB III, z. B. Arbeitslosengeld, Eingliederungshilfe, Berufsausbildungsbeihilfe)	EUR		EUR	
	EUR		EUR	
Leistungen für Kinder (z. B. Kindergeld, Kinderzuschlag)	EUR		EUR	
	EUR		EUR	
Wird entsprechendes Einkommen an Kinder weitergegeben?	Betrag EUR		Betrag EUR	
	☐ nein		☐ nein	
Ausbildungsförderung	EUR		EUR	
	EUR		EUR	
Unterhalt (auch Leistungen angeben, die der Kindergeld- berechtigte aus seinem durch Kindergeld erzielten Einkommen erbringt)	EUR		EUR	
	EUR		EUR	
Privatrechtliche geldwerte Ansprüche (z. B. Beköstigung, Wohnrecht, Taschengeld, Leibrente, Pflegegeld)	EUR		EUR	
	EUR		EUR	
Steuererstattung	EUR		EUR	
Kapitalerträge (z. B. Zinsen)	EUR		EUR	
Guthaben aus Abrechnungen	EUR		EUR	
Sonstige Einkünfte	EUR		EUR	

6. Vom Einkommen evtl. absetzbare Beträge (soweit nicht bereits unter Ziff. 5 berücksichtigt) (Bitte Nachweise beifügen!)

	1. Person		2. Person	
Keine absetzbaren Beträge	☐		☐	
Ausgaben	monatlicher Betrag		monatlicher Betrag	
Steuern auf das Einkommen	EUR		EUR	
Sozialversicherungsbeiträge	EUR		EUR	
Haftpflchtversicherung	EUR		EUR	
Hausratversicherung	EUR		EUR	
Altersvorsorgebeiträge	EUR		EUR	

BUS

Antrag auf Grundsicherung

	1. Person		2. Person	
Sterbeversicherung		EUR		EUR
Aufwendungen für Arbeitsmittel		EUR		EUR
Beiträge für Berufsverbände oder ähnliche Einrichtungen		EUR		EUR
Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstelle		km		km
Kosten öffentl. Verkehrsmittel		EUR		EUR
bei Nutzung eines Kfz	☐ PKW ☐ Motorrad ☐ Mofa		☐ PKW ☐ Motorrad ☐ Mofa	

7. Bargeld, Guthaben (z. B. Spar- und Girokonten) und sonstiges Vermögen im In- und Ausland (Bitte Nachweise beifügen!)

	1. Person		2. Person	
Kein Vermögen	☐		☐	
Art des Vermögens	Belegter Vermögenswert	Geschätzter Vermögenswert	Belegter Vermögenswert	Geschätzter Vermögenswert
Bargeld	EUR	EUR	EUR	EUR
Bank- / Sparguthaben (einschl. vermögenswirks. Leistungen)	EUR	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere / Aktien	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen	EUR	EUR	EUR	EUR
Lebensversicherungen (aktueller Rückkaufwert inkl. Überschussanteil nachweisen)	EUR	EUR	EUR	EUR
Patentrechtliche Vermögenspositionen	EUR	EUR	EUR	EUR
Hauseigentum bzw. Wohneigentum (bitte entsprechende Unterlagen / Nachweise zu Wert und Größe der Immobilie beifügen)	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstiger Grundbesitz (bitte entsprechende Unterlagen/ Nachweise zu Wert, Größe und Lage des Grundstücks beifügen)	EUR	EUR	EUR	EUR
Kraftfahrzeug(e)	EUR	EUR	EUR	EUR
Staatlich geförderte private Altersvorsorge (Riester-Rente)	EUR	EUR	EUR	EUR
Ansprüche aus Übertragungsverträgen (z. B. Wohnrecht, Nießbrauch, Altenteilsrechte)	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstige Forderungen oder Ansprüche gegen Dritte	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstiges Vermögen	EUR	EUR	EUR	EUR

8. Vermögensübertragungen

--	--	--

BUS

Antrag auf Grundsicherung

9. Ermittlung eines eventuell kostenerstattungspflichtigen Trägers

	1. Person	2. Person
Haben Sie in den letzten zwei Monaten eine stationäre Einrichtung verlassen?	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Haben Sie bis vor zwei Monaten als Minderjähriger außer-halb des elterlichen Haushalts gelebt?	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Haben Sie jemals im Ausland gelebt?	☐ ja ☐ nein Falls ja:	☐ ja ☐ nein Falls ja:
	Zeitraum	Zeitraum
	Adresse	Adresse
	Waren Sie erwerbstätig? ☐ ja ☐ nein	Waren Sie erwerbstätig? ☐ ja ☐ nein
	Bitte machen Sie Angaben zur Zeit der Erwerbstätigkeit und zum Arbeitgeber	Bitte machen Sie Angaben zur Zeit der Erwerbstätigkeit und zum Arbeitgeber

10. Evtl. zu gewährende Geldleistungen bitte ich wie folgt zu zahlen:

Name und Vorname des Kontoinhabers	
IBAN	Name des Geldinstituts

Erklärung

Den Antrag auf Grundsicherungsleistung mit seinen Anlagen habe ich wahrheitsgemäß ausgefüllt. Die Angaben zu den anderen Personen (mit Ausnahme der Angaben zu 3. Unterhalt) habe ich ausgefüllt, weil mir Vollmacht erteilt wurde; ansonsten haben diese Personen ihre Angaben selbst in den vorstehenden Antrag oder in einen gesonderten Vordruck eingetragen und die Richtigkeit durch ihre Unterschrift bestätigt.

Wenn und solange ich Grundsicherungsleistungen erhalte, werde ich Änderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (Familien-, Wohn-, Einkommens-, Vermögens- und Aufenthaltsverhältnisse) sowie der Verhältnisse, über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich und unaufgefordert mitteilen. Dies gilt auch für Angaben zu den vertretenen Personen.

- ☐ Es besteht noch Informationsbedarf, und es wird um ein Informationsgespräch gebeten.
- ☐ Ich bevollmächtige meine(n) Ehegatten / Ehegattin / Lebenspartner bzw. Partner(in) der eheähnlichen Gemeinschaft zur Entgegennahme von Verwaltungsakten und entsprechenden Geldleistungen.

Ort, Datum

1. Person	Unterschrift
-----------	--------------

2. Person	Unterschrift
-----------	--------------

Wichtiger Hinweis

Aufgrund einer Gesetzesänderung können Sie bei längeren Auslandsaufenthalten ab **01. 07. 2017** – während Ihres Auslandsaufenthalts – Grundsicherungsleistungen nur noch für die Dauer der ersten vier Wochen erhalten. Für Zeiten über diese vier Wochen hinaus, entfällt der Anspruch auf Grundsicherungsleistung bis zu Ihrer nachgewiesenen Rückkehr aus dem Ausland.

Als Bezieher von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch sind Sie gemäß § 60 SGB I verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind. Des Weiteren sind Sie verpflichtet, jede Änderung in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen, die für die Leistung erheblich oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, dem Amt für Soziales und Wohnen unverzüglich und ohne Aufforderung mitzuteilen.

Dies bedeutet, dass Sie verpflichtet sind, Auslandsaufenthalte, die ab dem 01.07.2017 erfolgen und welche einen Zeitraum von vier Wochen überschreiten, unaufgefordert mitzuteilen.

Auslandsaufenthalte, die vor dem 01.07.2017 begonnen haben, sind ebenfalls mitzuteilen, wenn sie nach Überschreiten des 01.07.2017, gerechnet ab 01.07.2017, weiterhin einen Zeitraum von vier Wochen überschreiten.

Im Rahmen Ihrer Mitwirkungspflichten ist die Rückkunft im Inland von Ihnen zu belegen. Als Nachweis können z. B. Buchungsunterlagen, Flugtickets, Bus-/Bahnfahrkarten, Stempel im Reisepass, Tankquittungen oder aber Ihre persönliche Vorsprache im Amt für Soziales und Wohnen dienen.

Ortsabwesenheiten innerhalb Deutschlands sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Gesetzestext ab 01.07.2017:

§ 41a SGB XII

Vorübergehender Auslandsaufenthalt

Leistungsberechtigte, die sich länger als vier Wochen ununterbrochen im Ausland aufhalten, erhalten nach Ablauf der vierten Woche bis zu ihrer nachgewiesenen Rückkehr ins Inland keine Leistungen.

Bitte vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben!